

# Feuer und Flamme

**F**ast drei Monate lang lag Berlin zum Jahresbeginn unter einer Decke aus Eis und Schnee, sodass die Überschrift dieses Berichts eigentlich heißen muss: »Feuer und Flamme trotz Kälte und Schnee«. Daher war es erst einmal angenehm, dass der Trainer der Firma Gloria-Löscher die Mitglieder des PC Brandenburger Tor im warmen Tagungsraum des PZ Berlin-Potsdam über Grundsätzliches zum Thema »Feuer löschen mit üblichen Handgeräten« informierte. Nach dem theoretischen Teil zogen wir uns warme Jacken an, um draußen in der Kälte zu üben. Thomas Wanzek, Clubmitglied und Betriebsleiter im PZ, war der Erste: Seine Aufgabenstellung galt der Rettung von Menschen, die sich »in lebende Fackeln verwandeln«. Am wirkungsvollsten ist es in diesem Fall, eine Decke, noch besser eine Feuerlöschdecke, fest um die Person zu wickeln, um die Flammen zu ersticken. Anstatt »Wasser Marsch« hieß es erst einmal »Feuer legen« und dann durften alle zeigen, was sie noch wussten, bzw. das umsetzen, was sie im theoretischen Teil dazugelernt hatten. Dabei wurden die verschiedenen Löschsyste-me vorgeführt und ausgiebig getestet. Am spannendsten war das Ausprobieren von zehn Jahre alten und noch älteren Löschern, die im Übrigen alle noch funktionierten. Aber: Das Fatale war, dass die Löschwirkungen zum Teil doch sehr eingeschränkt waren, was im Ernstfall dann sehr teuer werden kann. Interessant war es auch zu wissen, wie und was man bei einem Brand einfach berücksichtigen muss. Jeder Teilnehmer konnte sehen, dass das Feuer nur dann schnell zu löschen ist, wenn den Flammen genau dort, wo es am heißesten ist und die Flammen bläulich züngeln, der Sauerstoff entzogen wird. Trotz der Kälte war diese Übung vor der neuen Motorsport-Saison für alle Teilnehmer mit einem hohen Lerneffekt verbunden – vor allem war es sehr eindrucksvoll, die verschiedenen Gerätegriffe zum Auslösen der Flammen-Löschmittel kennen zu lernen.

Manfred Pfeiffer ■

